Botanische Mittheilungen.

Von

C. Lützw-Oliva.

I.

Seltene und zweifelhafte Pflanzen in Westpreussen.

Zu denjenigen Pflanzen, deren Vorkommen in der Provinz Westpreussen im Laufe der Zeit ungewiss oder zweifelhaft geworden ist, gehören zunächst die Ballastpflanzen, welche früher auf den Ballastplätzen bei Neufahrwasser und weiter hinauf bis Danzig gefunden und in floristischen Schriften über Westpreussen verzeichnet worden sind. Ref. ist von auswärtigen Botanikern öfter um Zusendung von Ballastpflanzen ersucht worden und hat aus dieser Veranlassung diese Plätze vielfach eingehend untersucht, auch in Gemeinschaft mit unserm Vorsitzenden, Herrn Dr. v. Klinggraeff, und anderen gewiegten Botanikern; Ballastpflanzen sind nicht mehr zu finden, da es keine eigentlichen Ballastplätze mehr giebt. Der am sog. Riff-See, östlich der Westerplatte, auf welchem Ref. vor 10—15 Jahren so manche interessante hospitirende Pflanze zu beobachten Gelegenheit hatte, ist von der Kgl. Forstverwaltung in eine Schonung verwandelt, zu welcher der Zutritt nicht ohne weiteres gestattet ist. Die lokalen Veränderungen haben jenen überhaupt nicht eingebürgerten Pflanzen, wie es scheint, ein Ende in der hiesigen Flora bereitet. Der alte, grössere Ballastplatz am Hafen ist theilweise zu Bauplätzen verwandt worden und hat ausserdem seit einer Reihe von Jahren keine Erneuerung durch frischen Ballast erfahren, da die veränderten Handels- und Schifffahrtsverhältnisse Ballastladungen ausschliessen; so sind auch hier die eingeschleppten Pflanzen allmählich eingegangen. Es sind demnach folgende, einst von hiesigen Botanikern hier gefundene und unserer Flora einverleibte Pflanzen für die Zukunft zu streichen oder als zweifelhaft hinzustellen:

Corydalis claviculata D. C., *Fumaria Vaillantii* Loisl., *F. densiflora* D. C., *F. capreolata* L., *Erucastrum Pollichii* Sch. u. Sp., *Cochlearia officinalis* L., *C. danica* L., *Lepidium campestre* R. Br., *L. latifolium* L., *Coronopus didymus* Sm., *Vaccaria parviflora* Mneh., *Silene gallica* L., *Plantago Coronopus* L., *Erodium moschatum* L'Hérit., *Lathyrus Nissolia* L., *L. Aphaca* L., *Bupleurum rotundifolium* L., *B. protractum* L. K., *Scandix Pecten Veneris* L., *Echinophora*

spinosa L., *Asperula arvensis* L., *Galium tricorne* With., *Pulicaria dysenterica* Gärtn., *Lactuca Saligna* L., *Linaria Elatine* Mill., *L. striata* D. C., *Salicornia herbacea* L., *Corispermum Marschallii* Stev., *Beta maritima* L., *Glaucium luteum* Scop., *Herniaria hirsuta* L., *Centaurea Calcitrapa* L., *C. solstitialis* L., *Nonnea pulla* D. C.; dagegen sind an den genannten Standorten und theilweise im grösseren Umkreise als eingebürgert anzusehen: *Diplotaxis tenuifolia* D. C., *D. muralis* D. C., *Reseda lutea* L., *R. Lateola* L., *Sisymbrium pannonicum* Jacq., *Corispermum intermedium* Schweigg., *Eryngium campestre* L., *Impatiens parviflora* D. C., *Aster Tripolium* L., *Centaurea nigra* L. — Auf der sogen. Pezerapka (Umarbeitungs- und Lagerplätze für Getreide aus Polen) an der todten Weichsel sind gegen früher nicht aufgefunden: *Erysimum crepidifolium* Rehb., *Brassica nigra* Koch, *Thlaspi perfoliatum* L., *Verbascum phoeniceum* L., dagegen kommt seit einigen Jahren beständig und zahlreich vor: *Matricaria discoidea* D. C., sehr zahlreich: *Ranunculus Philonotis* Ehrh.

Als zweifelhaft an den angegebenen Standorten sind auf Grund mehrjähriger, eingehender Beobachtung zu bezeichnen: *Glyceria maritima* M u. K., am Strande bei Glettkau und Westerplatte nicht aufgefunden worden, jedoch findet sich hier eine kräftige, sparsam beästete *Glyceria distans* Whlbg. — *Spergularia salina* Prsl. ist ebenfalls nicht aufzufinden, dagegen findet sich an den bezeichneten Stellen, sowie auf Wiesen an der Weichsel am Albrecht'schen Holzfelde gegenüber dem Sasper-See, häufig *Spergularia media* Grisb., hier mit *Aster Tripolium* L. und *Plantago maritima* L. — Ferner *Primula farinosa* L. ist auf den Sasper Wiesen ebenfalls nicht zu finden gewesen, trotzdem Herr Apotheker Mössen aus Berlin, der sie hier vor 40 und mehr Jahren selbst gesammelt, mit mir gemeinschaftlich suchte. — *Hypericum hirsutum* L., *Galium Cruciata* Scop. und *Pulsatilla vernalis* Mill., welche in Wäldern bei Oliva genannt werden, habe ich nicht mehr angetroffen; der nächste Standort für letztere ist Wald und Heidegegend zwischen Freudenthal und Gluckau und an Waldrändern zwischen Wittstock und Espenkrug. — *Sanguisorba minor* Scop., das Ref. auf Grasplätzen am Karlsberg bei Oliva früher beobachtet hat, ist dort verschwunden.

II.

Ueber Excursionen im Jahre 1891.

Potamogeton densus L. wurde auch im Kanal zwischen Legan und Neufahrwasser an der Weichsel gefunden; *Campanula Cervicaria* L. zahlreich im Walde zu beiden Seiten des Weges von Oliva nach Freudenthal und von Oliva nach Schäferei; *Gentiana cruciata* L. auf Hügeln und Schanzen zwischen Heiligenbrunn und Danzig; *Eriophorum gracile* Koch, häufig in Waldmooren zwischen Heubude und Krakau; *Aspidium cristatum* Sw., *A. spinulosum* Sw. in mehreren Formen, *A. Bootii* Tuck. auf bewaldeten Mooren bei Heubude an den kleinen Sphagnetumseen; daselbst auch *Scheuchzeria palustris* L.;

Carex limosa L.: *C. filiformis* L., *C. elongata* L. — *Aspidium montanum* Aschers. an 3 Standorten: Olivaer Forst, Parallelschlucht vom Bärenwinkel nach Norden, Südufer des Nuss-Sees bei Warschnau, Kreis Karthaus, und Südufer des Morsitz-Sees rechts am Wege von Wahlendorf nach Wilhelmsdorf, Kreis Neustadt; daselbst auch *Pirola media* Sw., *Lycopodium Chamaecyparissus* A. Br., *Agrostis canina* L., *Pulsatilla vernalis* Mill.; im See: *Lobelia Dortmanna* L., *Litorella lacustris* L., *Isoetes lacustris* L.; an Torfmooren: *Scirpus caespitosus* L.; auf steinigem Heidehügeln: *Carlina acaulis* L. — Am Karlsberge bei Oliva: *Hypericum pulchrum* L. und *Teucrium Scorodonia* L., wahrscheinlich einmal mit Grassamen eingeführt, scheinen aber beide eingebürgert zu sein, was ihr zahlreiches Auftreten und der gute Zustand beweisen; seit mehr denn 15 Jahren haben an den Standorten keine Grassansamungen stattgefunden, wo Heidekraut und Kiefern stehen. Daselbst auch: *Cytisus capitatus* Jacq., seit 10 Jahren beobachtet; ferner: *Pulsatilla pratensis* Mill. f. *sulphurea*, *Goodyera repens* R. Br. sehr häufig, *Astragalus arenarius* L., *Empetrum nigrum* L., von Herrn Königl. Garteninspector Hauptmann Schondorff vor Jahren angepflanzt, gedeiht vorzüglich. — *Aspidium dilatatum* Sw., *Blechnum Spicant* With.: Waldschlechten am Bärenwinkel; *Arabis Gerardi* Bess. im Königlichen Garten unter Gebüsch und im katholischen Pfarrgarten dicht an der Kirche an und auf alten Ziegelmauern; *Erucastrum Pollichii* Sch. u. Sp. das Ref. 1882 auf Mergelwiesen bei Mehlken, Kreis Karthaus, entdeckte und in unreifen, halb verwelkten Exemplaren in seinen Garten verpflanzte, wuchert hier wie Unkraut; *Scutellaria hastifolia* L. vom Weichselufer bei Schwetz in meinen Garten verpflanzte, wuchert hier auffallend stark auf trockenem, sandigem Boden; *Doronicum Pardalianches* L., im Gebüsch des Königlichen Gartens zu Oliva seit mehr denn 20 Jahren beständig und häufig; *Elssholzia cristata* Willd., im Garten von Pulvermühle bei Oliva seit 8 Jahren beobachtet, in anderen Gärten früher beobachtet, jetzt verschwunden.

Tour Schmierauer Thal: *Pirola rotundifolia* L., in hiesiger Gegend die seltenste Art, auf quelligen Wiesen unter *Salix*-Arten reichlich aufgefunden; *P. media* Sw. und alle anderen *Pirola*-Arten; *Scirpus pauciflorus* Lghtf., *Liparis Loeselii* Rich., *Pinguicula vulgaris* L., häufig; dasselbe auch in Renneberg unten am Nordabhange des Kaffeeberges auf feuchtem Sandboden (nicht auf Moor) und auf ähnlichem Boden am Fusswege von Freundenthal nach Glückau (Hohlweg.) —

Tour Kl. Katz etc.: *Sanguisorba minor* Scop., am Eisenbahndamm bei Kl. Katz zahlreich und scheinbar beständig; *Geranium phaeum* L. kommt am Ufer des Fliesses am Schlossgarten zahlreich und gedeihlich vor. Am See-strande unterhalb des Koliebker Waldes: *Sorbus scandica* Fr. in wenigen und schwächlichen Exemplaren; dann *Hippophaë rhamnoides* L. zahlreich und kräftig; am Strande nach Zoppot: *Petasites tomentosus* D. C., *Carex disticha* Huds., *Rhamnus cathartica* L.; nahe bei Zoppot in den Anlagen: *Gentiana campestris* L. --

Tour Mirchau: *Epipogon aphyllus* Sw. in ausgetrockneten Rinnen der königlichen Forst Mirchau, Kreis Karthaus, am Südufer des Kl. Klenczan-Sees, an der Fundstelle häufig und in den verschiedensten Stadien; im Klenczan-See wiederum bemerkt: *Lobelia Dortmanna* L.; im Walde: *Calamagrostis lanceolata* Rth., *Lycopodium Selago* L., *L. annotinum* L.; im Bialla-See: *Cladium Mariscus* R. Br.; an und in Torfmooren daselbst: *Radiola linoides* Gm., *Sparganium minimum* Fr., *Rhynchospora alba* Vahl., *Scheuchzeria palustris* L.

Tour Espenkrug: *Gypsophila muralis* L. auf Aeckern ziemlich häufig; *Drosera rotundifolia* L., *D. longifolia* L., *D. obovata* M. u. K. auf dem Sphagnetum am Nordende des östlichen Wittstocksees. Daselbst auf feuchten Wiesen: *Calamagrostis neglecta* Fr. —

Tour Glettkau-Neufahrwasser: Auf Aeckern bei Conradshammer: *Plantago arenaria* L.; auf tiefer gelegenen feuchten Stellen der Düne und Heideflächen am Strande: *Scirpus pauciflorus* Lghtf. (auffallend kleine Pflanzen, wie fast alle Pflanzen dieser Strandflächen); *Botrychium simplex* Hitch., auf einer neuen Stelle am Zoppot-Glettkauer Grenzbach aufgefunden, aber, wie überall an diesen Standorten, in den meisten Jahren äusserst selten; dasselbe gilt von *B. matricariaefolium* A. Br., während *B. Lunaria* Sw. und *B. rutaefolium* A. Br. alle Jahre recht häufig wachsen. *Ophioglossum vulgatum* L. an den vorhin genannten vertieften Stellen meist häufig, in ebenfalls kleinen, ganz schmalblättrigen Exemplaren und mehrstenglig. Daselbst auch *Drosera rotundifolia* L., *Lycopodium clavatum* L., *L. inundatum* L., *Lotus uliginosus* Schkr.; *Pinguicula vulgaris* L. und *Juncus balticus* Willd. ziemlich häufig; seltener *Juncus capitatus* Weig., von 1 cm Höhe an bis ca. 5 cm; in derselben Höhe, aber häufig: *Avena praecox* P. B. Auf dünnen Flächen daselbst häufig: *Jasione montana* L. var. *litoralis* Fr., *Hieracium umbellatum* L. var. *linurifolium* G. Mey., *Salix repens* L., zur Blüthezeit im April eine wahre Zierde dieser Flächen; *Viola canina* L., *V. tricolor* L. var. *syratica* Flörke, ebenfalls eine Zierde der Strandflächen; ebenso *Gnaphalium dioicum* L.; *Triticum junceum* L., *T. acutum* D. C., *Elymus arenarius* L., *Ammophila arenaria* Lk., *Lotus corniculatus* L. var. *tenuifolius* Rehb.; von *Cetraria islandica* L., eine sehr schmalblättrige Form. — Im Brösener Kiefernwäldchen: *Pirola uniflora* L., *Carex elongata* L. im feuchten Erlengebüsch. Auf Dünen am Riffsee: *Ammophila baltica* Lk. zusammen mit *A. arenaria* Lk., von welcher sie sich schon aus der Ferne durch die dunkle Farbe unterscheidet. In der Schonung am Riffsee (ehemaliger Ballastplatz): *Centaurea nigra* L., *Euphorbia Esula* L., eine Form mit schmalen, nach der Spitze zu noch verschmälerten Blättern, von Fröhlich bei Thorn bereits beobachtet und als var. *linarifolia* benannt, ferner von der gewöhnlichen *E. Esula* durch bedeutende Grösse (bis 1 m hoch) und starke, vielstenglige Stauden verschieden; *Carex distans* L. — Ausser den von früheren Touren her bekannten Pflanzen noch: *Epipactis latifolia* All. var. *viridans* Crntz., *Sisymbrium pannonicum* Jcq., *Cheno-*

podina maritima Moq., *Heleocharis uniglumis* L., *Scirpus rufus* Schrad., *Glaux maritima* L., von *Spergularia* nur *S. media* Grisb., (fast sämtlich weiss geflügelt) nicht ein Exemplar von *S. sabina* Presl. gefunden.

Auf Wiesen am Südende des Sasper Sees: *Hierochloa odorata* Willd., *Carex paradoxa* Willd., *C. teretiuscula* Good., *Calamagrostis lanceolata* Rth.

Tour Brückesches Moor: Besonders *Carex*-Arten beobachtet: *Carex flava* L., *C. Oederi* Ehrh., *C. paradoxa* Willd., *C. teretiuscula* Good., *C. disticha* Huds., *C. filiformis* L., *C. acutiformis* Ehrh., *C. ampullacea* Good., *C. paniculata* L., *C. distans* L., *C. Pseudo-Cyperus* L., *C. vesicaria* L., *C. riparia* Curt.: *Arabis Gerardi* Bess.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1892-1894

Band/Volume: [NF_8_3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Lützwow C.

Artikel/Article: [Botanische Mittheilungen- 16-20](#)